

Pflegeanleitung für unsere Panflöten

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer neuen Panflöte aus dem Hause thomann. Sie halten ein sehr hochwertiges Instrument in Händen. Um die Panflöte und ihre Tonansprache zu erhalten und das Klangbild zu verbessern, ist eine gute Pflege erforderlich.

Erklärung zum Aufbau der Panflöte:

Die Panflöte besteht zum größten Teil aus Bambus. Bambus wird oftmals als Holz angesehen, was aber falsch ist, denn es handelt sich dabei um eine Gräserart. Gräser haben von oben bis unten durchlaufende Faserbündel. Diese bilden zusammen mit der sehr harten Oberfläche und dem natürlich gewachsenen Konus die idealen Voraussetzungen für den kräftigen und vollen Klang des Instrumentes.

Diese Faserbündel sind sehr elastisch, haben aber keinen hohen Zusammenhalt. Dadurch wirken diese Bündel wie ein Schwamm. Sie können sehr große Mengen an Feuchtigkeit aufnehmen und auch wieder abgeben. Dies führt bei Einwirken von Feuchtigkeit zu einem Quell- und Schwindvorgang. Beim Spielen würde der Bereich der Einblasöffnungen wesentlich mehr der Feuchtigkeit Ihrer Atemluft ausgesetzt werden als der untere Bereich. Dadurch würde das Rohr an den Einblasöffnungen mehr quellen. Dies kann zu sehr hohen Spannungen führen, die im Extremfall eine Rissbildung zur Folge haben könnten.

Deshalb wird die Panflöte geölt! Dadurch werden die Röhren in einem gleichmäßigen Quellzustand gehalten. Somit kann die Feuchtigkeit nicht in die Röhren eindringen und die Rissbildung kann verhindert werden. Wichtig ist hierfür, dass die Röhren der Panflöte nicht lackiert sind, dass das Öl gut einziehen kann.

Mann sollte unbedingt das vom Hersteller empfohlene Pflegeöl verwenden. Dieses Öl dringt tief in die Fasern der Röhren ein, ohne diese zu verkleben.

Alle pflanzlichen Öle, wie z.B. Salat- Mandel- Rosen- oder Leinöl sind völlig ungeeignet (wenn auch oft empfohlen). Denn diese Öle werden mit der Zeit klebrig, verderben und verleihen der Panflöte einen üblen Geruch. Die Innenseite der Rohre ist für eine leichte Ansprache optimiert und muss nicht mit irgendwelchen Ölen oder sogar Wachs gangbar gemacht werden.

Temperaturschocks führen zu Spannungen in den Röhren. Lassen Sie Ihrer Flöte deshalb nach extremen Temperaturwechsel vor dem Spiel genügend Zeit zum Temperieren!

Anleitung zur Pflege:

Verwenden Sie die Flötenwischer so, dass sie sich leicht in die Röhren einführen lassen. Träufeln Sie reichlich Paraffinöl auf einen Flötenwischer. Dann kann das Öl damit im inneren der Rohre verteilt werden. Sie brauchen sich keine Sorgen wegen der kleinen Kunststoffkappe am unteren Ende des Flötenwischers machen. Mit dem Wischer soll Öl ins innere der Rohre gebracht werden. Die Kapillarwirkung sorgt dafür, dass das Öl auch in die hinterste Ecke kommt.

Nach dem Ölen stellen Sie die Flöte auf ein Stück Küchenpapier oder ein Papiertaschentuch. Diese Unterlage saugt das überschüssige, auslaufende Öl auf. Dadurch tränkt sich das Tuch mit dem Öl. Es kann dazu verwendet werden, die Röhren von außen zu ölen. Es ist ausreichend, wenn Sie die Panflöte vierteljährlich ölen.

Hinweis zur Stimmung der Panflöte:

Es kreisen zahlreiche Informationen zum Stimmen einer Panflöte unter anderem auch im Internet umher. Solche Informationen sind mit sehr viel Vorsicht zu betrachten!

Eine hochwertige Panflöte die von einem Panflötenbauer fachkundig angefertigt worden ist, ist präzise gestimmt, unsere Panflöten exakt auf 443 Hz.

Kommt es zu Abweichungen, ist meist der falsche Ansatz des Panflötenspielers die Ursache. Sie haben mit dieser Panflöte eine Referenz, wo der Ansatz hin trainiert werden muss. Das betrifft vor allem die hohen Töne und den Bereich der Halbtonschritte!

Eine sichere Methode ist die Stimmung mit Bienenwachs. Damit kann die untere Rohröffnung sicher verschlossen werden. Das Wachs ist mit der Wandung der Rohre verklebt und bietet somit eine sichere Stimmung für ewige Zeiten. Es muss nicht von Zeit zu Zeit erneuert werden, wie manche Empfehlungen lauten. Beachtet man die korrekte Pflege der Panflöte, kann das Wachs für immer in der Panflöte verbleiben.

Damit das zum Stimmen verwendete Bienenwachs nicht verlaufen kann, ist ein Schutz vor großer Wärme notwendig. Die Panflöte niemals z.B. im inneren von Autos im Sommer oder in der Nähe der Heizung aufbewahren. Selbstverständlich müssen Sie Ihre Flöte vor harten Schlägen, Nässe und ähnlichen Einflüssen schützen.

Die Panflöte sollte nicht dauerhaft in einem Koffer aufbewahrt werden. Dadurch würde die Atemfeuchtigkeit in den Röhren verbleiben. Mit der Zeit kann dies zur Schimmelbildung führen.

Viel Freude mit der Panflöte wünscht
ihr Musikhaus thomann